



Aefliger Nachrichten

Ausgabe 4/2018

30. November 2018



Inhalt	Seite
Vorwort	3
Gemeindebehörden	
Gemeindeversammlung	4-7
Aus dem Gemeinderat	17-19
AHV-Zweigstelle	20
Kommissionen	20-22
Jubilare	23
Schule	24-26
Vereine	27-32
Verschiedenes	33-45
Veranstaltungskalender	46
Information Abfallentsorgung	47

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinderat Aefligen
034 445 23 93
www.aefligen.ch
aefligernachrichten@aefligen.ch

Redaktionsteam

Renate Sterchi, Gemeindeverwaltung
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9
Franja Schmid, Juraweg 10

Druck

Singer+Co., Gotthelfstrasse 4, 3427 Utzenstorf

Auflage

620 Exemplare

Foto Titelseite

Flugaufnahme Industriestrasse und Bahnhof

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «Aefliger Nachrichten» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Aefligen niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Politische Werbung, ausser Einladungen zu Anlässen, welche sich an die Dorfbevölkerung richten, werden nicht publiziert.
5. Publireportagen (Eröffnung, Jubiläum, Ausstellung, Anlässe etc.) von ortsansässigen Firmen sind kostenpflichtig.
6. Die gültigen Inserationspreise werden in den «Aefliger Nachrichten» veröffentlicht (1/1-Seite CHF 100.00 / 1/2-Seite CHF 50.00).
7. Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige

Nächste Ausgaben:

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe
Nr. 1	15.02.2019	15.03.2019
Nr. 2	03.05.2019	29.05.2019
Nr. 3	09.08.2019	06.09.2019
Nr. 4	01.11.2019	28.11.2019

Vorwort



Geschätzte
Einwohnerinnen
und Einwohner

Aefligen...? Wo, Warum, Wie, Was ...?

Das war in etwa so meine Reaktion auf den Vorschlag meiner Frau, den Wohnsitz nach der Rückkehr in die Schweiz dahin zu verlegen. Da ich noch in Nairobi, Kenya tätig war, übernahm Ruth den Auftrag eine Wohnung zu finden. Wir hatten festgelegt, dass unser Wohnsitz auf der Achse Bern – Langenthal sein soll. Also, nun Aefligen? Ich hatte von Ruth einen Link zum Webportal Homegate erhalten, eine schöne Wohnung mit Terrasse, zwar oberhalb einer Autowerkstatt, aber was soll's. Wo um Himmels Willen aber liegt Aefligen...?

Die bisherigen beruflichen Stationen nach meiner Schulzeit in Interlaken waren Grenchen, Wädenswil, Pittsburgh, Atlanta, Zollbrück und eben Nairobi. Alles Orte mit guten Verbindungen zu Strasse, Bahn und Flugzeug, ja, oder so ähnlich.

Und jetzt soll es also Aefligen sein. Wie kommt man dorthin und vor allem wie kommt man von dort in die Welt hinaus? Meine Arbeitsstelle nach dem Projekt Kenya war in Holland nebst meinem Nachdiplomstudium an der FHS St.Gallen.

Aefligen – Kein Problem! Der Unterricht an der FHS begann jeweils um 08:15, von Aefligen via Solothurn war ich um 07:50 mit dem IC in St. Gallen und die FHS gleich hinter dem Bahnhof. Es ist auch kein Problem zum Flughafen nach Basel

zu gelangen um 75 Minuten später in Amsterdam zu sein. Also, alles perfekt was die Verbindungen betrifft und der Entscheid Aefligen wurde gefällt. Einfach jetzt mal alles organisieren und nach Aefligen ziehen, schauen, dass mit dem Frachtcontainer alles klappt und dass Swiss Cargo in Zürich auch Aefligen findet.

Was aber gibt es sonst noch in diesem Aefligen und vor allem, was für Leute leben wohl dort?

Es war der 1. November 2009, die kalten und dunklen Tage hatten begonnen. Neben das helle Licht vom VOLG Laden, welcher schon damals bis 19:00 Uhr geöffnet hatte. Es kamen die Vorweihnachtstage mit verschiedenen Anlässen im Dorf, welche Ruth und ich nutzten um die Mitbewohner kennen zu lernen. Der Samichlous Abend mit Erbsuppe und Gnagi am 6. Dezember, damals noch vor der Post und die leuchtenden und zum Teil ängstlichen Kinderaugen beim Samichlous. Die Gemeindeversammlung im Dezember mit der anschliessenden Übergabe der Bürgerbriefe an die jungen Aefliger und die Ehrungen von besonderen Leistungen. Das anschliessende Zusammensein, Kennenlernen, Plaudern und Anstossen auf die Weihnachten genossen wir sehr. Nach den Feiertagen dann das Weihnachtsbaum verbrennen. Nein, nicht nur Feuer und brennende Tannenbäume, dazu noch Bratwürste und Glühwein, die nächste Gelegenheit, Bekanntschaften zu schliessen, Freunde zu gewinnen und Nachbarn zu treffen.

Ja, auch die Frage «was bisch du eigentlich für eine...?» musste man sich am Anfang schon etwa anhören. Ist ja auch richtig, denn man will ja wissen, wer sich in Aefligen herumtreibt.

Vorwort

Ich und meine Familie, wir freuen uns wieder sehr auf diese Vorweihnachtszeit in Aefligen. Mein herzlichster Dank an dieser Stelle deshalb auch an die Initianten für die Adventsfenster, ein weiterer Anlass für Begegnungen.

Die dunkle und kalte Zeit nutzen um Kontakte und Freundschaften zu pflegen. Ich besinne mich in diesen Tagen auch gerne zurück an meine vergangene Zeit in der Welt und die Freunde dort. Doch mein zu Hause ist nun Aefligen – definitiv. Ich bin stolz und sehr dankbar dafür.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe und besinnliche Adventszeit und mit vielen Begegnungen an einem dieser Anlässe.

Jürg Weber
Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Aefligen

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 20.00 Uhr im Gemeindehaus Saal DG

Traktanden:

1. Budget 2019; Genehmigung
2. Kindergartenreglement; Aufhebung

3. Falls fakultatives Referendum ergriffen wird:

300 m Schiessanlage Lindenweg, Sanierung Kugelfang; Genehmigung Verpflichtungskredit

4. Verschiedenes

5. Ehrungen

Die Unterlagen (Reglement) zum Traktandum 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Unterlagen zum Traktandum 1 und 3 liegen 10 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Mit den Aefliger Nachrichten 4/2018 wird zu den Traktanden der Versammlung informiert. Das detaillierte Budget 2019 kann auf der Verwaltung bezogen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Aefligen, 23. Oktober 2018

Der Gemeinderat

Gemeindebehörden

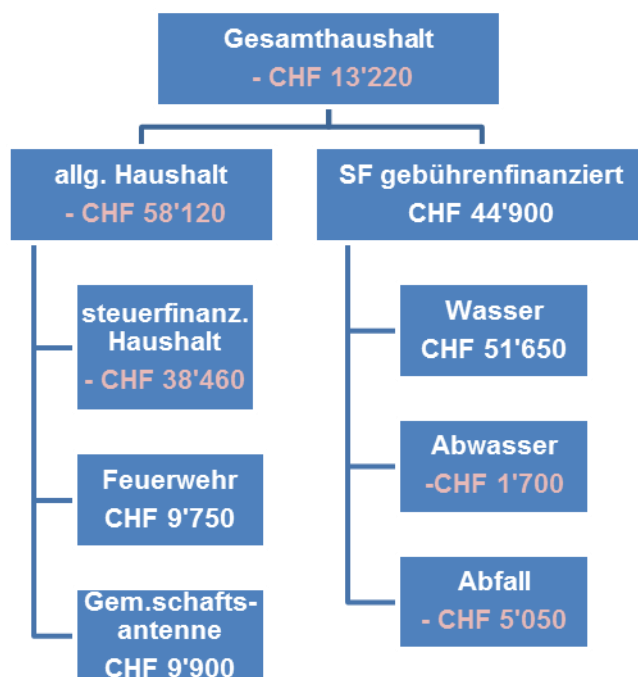
Verhandlungen

1. Budget 2019, Genehmigung (Urs Frank)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von CHF 13'220.00 ab.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'900.00 ab. Der Ertragsüberschuss setzt sich einem Ertragsüberschuss in der Wasserversorgung von CHF 51'650.00, einem Aufwandüberschuss in der Abwasserentsorgung von CHF 1'700.00 und einem Aufwandüberschuss bei der Abfallbeseitigung von CHF 5'050.00 zusammen.

Die Ergebnisse sehen im Detail wie folgt aus:



Nach HRM2 müssen **zusätzliche Abschreibungen** (Art. 84 GV) vorgenommen und in die **finanzpolitische Reserve** (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die Nettoinvestitionen höher als die ordentlichen Abschreibungen ausfallen. Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren. Der allg. Haushalt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 58'110.00 aus. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen.

Gemeindebehörden

Nachstehende Ansätze liegen dem Budget 2019 zugrunde:

Gemeindesteueranlage	1.70 (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1 ‰ unverändert)
Feuerwehrsteuer (der einfachen Steuer mind. CHF 20.00 / max. CHF 450.00)	8 % (unverändert)
Hundetaxe	CHF 50.00 pro Hund (unverändert)

Das Wichtigste in Kürze

- Das Budget 2019 sieht keine Veränderung der Steueranlage vor.
- Im Vergleich mit dem Budget 2018 hat sich das Ergebnis um CHF 78'350.00 verschlechtert.
- Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich sind um CHF 2'900.00 (gemäss FILAG) höher geplant als im Budget 2018, jedoch um CHF 1'960.00 tiefer als in der Rechnung 2017.
- Der Lastenausgleich nimmt gegenüber dem Budget 2018 um CHF 3'150.00 und gegenüber der Rechnung 2017 um CHF 90'702.00 ab. Dies ist hauptsächlich bedingt durch den Schulbesuch aller Oberstufenschüler im Gemeindeverband Kirchberg ab dem Schuljahr 2018/19. Dadurch fällt der Beitrag der Gemeinde an den Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe weg resp. dieser Lastenausgleich wird dem Gemeindeverband Kirchberg in Rechnung gestellt, welcher diesen wiederum den Verbandsgemeinden weiterverrechnet. Einzig ein Beitrag pro Schüler wird vom Kanton direkt der Gemeinde gutgeschrieben.
- Der Beitrag an den Gemeindeverband Kirchberg nimmt gegenüber dem Budget 2018 um CHF 69'200.00 und gegenüber der Rechnung 2017 um CHF 177'016.00 zu. Dies ist vor allem bedingt durch die Verschiebung des Anteils Lehrerbesoldung Sekundarstufe an den Kanton.
- Im Bereich der Funktion Bildung (inkl. LA Lehrergehälter und Beitrag Gemeindeverband Kirchberg) erhöht sich der Nettobetrag Aufwand gegenüber dem

Budget 2018 um CHF 51'000.00 und gegenüber der Rechnung 2017 um CHF 29'930.00.

- Bei den Abschreibungen werden mit Veränderungen (Zunahme) gegenüber dem Budget 2018 um CHF 16'767.00 und gegenüber der Rechnung um CHF 57'672.00 gerechnet. Dies ist einerseits bedingt durch die Umstellung auf HRM2, welche eine Änderung der Abschreibungsvorschriften mit sich brachte und andererseits auf die Zunahme der Investitionstätigkeit der Gemeinde.
- Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 126'300.00 (bisheriges Verwaltungsvermögen CHF 54'000.00, neues Verwaltungsvermögen CHF 72'300.00).
- Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird voraussichtlich per Ende 2019 einen Bestand von CHF 920'000.00 aufweisen. Dies entspricht 7.0 Steueranlagezehnteln.

Fiskalertrag (Steuerertrag)

- Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.70.
- Total Mehrertrag von CHF 52'200.00 gegenüber dem Budget 2018 und gegenüber der Rechnung 2017 von CHF 309'103.00.
Davon Direkte Steuern nat. und jur. Personen + CHF 38'700.00 (B 2018) / + CHF 299'706.00 (Rg. 2017) und übrige direkte Steuern + CHF 13'500.00 (B 2018) / + CHF 9'447.00 (Rg. 2017)
Die Mehreinnahmen von der Rechnung 2017 zum Budget 2018 sind hauptsächlich

Gemeindebehörden

lich auf die Erhöhung der Steueranlage um 2 Anlagezehntel zurückzuführen.

Ausgaben nach Dienstbereichen

- Der Bereich **Allgemeine Verwaltung** weist einen Mehraufwand von rund CHF 22'000.00 auf. Der Mehraufwand ist u.a. auf die geplante Umsetzung der Archivvorschriften zurückzuführen. Für die umfangreichen Arbeiten ist der Beizug einer externen Fachfirma vorgesehen.
- Die **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** schliesst im Rahmen des Vorjahresbudgets resp. der Rechnung 2017 ab.
- Die **Spezialfinanzierung Feuerwehr** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'750.00 ab.
- Der Bereich **Bildung** erreicht einen um CHF 51'100.00 höheren Nettoaufwand. Der Kindergarten schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 29'250.00 ab. Der Mehraufwand resultiert aus der Eröffnung einer 2. Kindergartenklasse ab dem Schuljahr 2018/19. Durch die Anstellung einer 3. Betreuungsperson bei der Tagesschule erhöht sich der Nettoaufwand um rund CHF 4'300.00.
- Der **Bereich Kultur, Sport und Freizeit** rechnet mit einem Minderaufwand von CHF 8'800.00. Im Budget 2018 war die Anschaffung der neuen Beflagung vorgesehen.
- Die **Spezialfinanzierung Antennen- und Kabelanlage** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'900.00.
- Der Bereich **Gesundheit** schliesst im Rahmen des Vorjahrsbudgets ab.
- Der Bereich **Soziale Sicherheit** schliesst mit Mehraufwendungen gegenüber dem Budget 2018 von CHF 39'100.00 ab. Dies einerseits aufgrund von höheren Aufwendungen beim Lastenausgleich Sozialhilfe und andererseits durch die Auflösung des Gemeindeverbandes So-

zialdienst Rüttlichen-Alchenflüh u.U. und den Anschluss an den Sozialdienst Kirchberg.

- Die Mehraufwendungen gegenüber dem Bereich **Verkehr** betragen CHF 8'100.00. Dies ist bedingt durch den Beitrag der Gemeinde Aefligen an die Busverlängerung Kirchberg – Industrie Neu- hof – Bahnhof Aefligen.
- Der Bereich **Umwelt und Raumordnung** schliesst um CHF 6'700.00 höher ab. Dies ist bedingt durch den Beginn der planmässigen Abschreibungen der Ortsplanungsrevision, welche im Jahr 2019 mit der Genehmigung durch den Souverän und den Kanton abgeschlossen werden soll.
- Die **Spezialfinanzierung Wasser** rechnet mit einem Ertragsüberschuss, die **Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall** mit einem Aufwandüberschuss.

Einnahmen nach Dienstbereichen

- Der Nettoertrag des Bereichs **Volkswirtschaft** liegt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 3'550.00 tiefer. Dies liegt an der höher erwarteten Entschädigung der Genossenschaft Elektra.
- Der Bereich **Finanzen und Steuern** ergibt einen Mehrertrag von CHF 122'100.00. Der Fiskalertrag wurde separat erläutert.

Weitere Informationen können den Auswertungen entnommen werden.

Investitionsbudget

Die geplanten Nettoinvestitionen betragen CHF 367'000.00. Sie fallen verglichen mit dem Budget 2018 um CHF 44'000.00 und gegenüber der Jahresrechnung 2017 um CHF 88'950.00 höher aus.

Aufgrund der Nettoinvestitionen fallen Kapitalkosten, d.h. Abschreibungen von CHF 134'300.00 an.

Gemeindebehörden

Folgende Ausgaben wurden in der Investitionsrechnung 2018 berücksichtigt:

- Schiessanlage Lindenweg, Sanierung Kugelfang
CHF 61'000.00 (netto)
- Schulanlage, Anschaffung Pulte
CHF 21'000.00
- Schulanlage, Gesamtkonzept
CHF 30'000.00
- Gemeindestrassen, Erneuerungen
CHF 30'000.00
- Wasserversorgung, Leitungssanierung,
CHF 200'000.00
- Ortsplanungsrevision
CHF 20'000.00

Das Investitionsbudget ist nicht verbindlich. Es dient dem Gemeinderat als Planungs- und Führungsinstrument.

Ausblick Finanzplan 2019 - 2023 Prognoseannahmen

Wie aus der Prognose des Steuerertrages ersichtlich, wird in den Planjahren mit einer Steueranlage von 1,7 gerechnet. Bei den natürlichen Personen wird ab 2019 mit einem Wachstum von durchschnittlich 2.3 % gerechnet. Die voraussichtliche Zunahme der Steuerpflichtigen wurde zusätzlich berücksichtigt. Bei den juristischen Personen wurde für den ganzen Zeitraum ein Wachstum von 1.5 % prognostiziert.

Entwicklung Finanzhaushalt

In der Planperiode 2019-2023 wird im Allg. Haushalt vor Einlagen bzw. Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve (zus. Abschreibungen) durchschnittlich ein Aufwandüberschuss von CHF 50'000.00 ausgewiesen.

Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen werden hingegen aufgelöst (Art. 85 GV), wenn im betreffenden Budgetjahr ein Aufwandüberschuss budgetiert wird und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) dadurch 30 % unterschreitet.

Es kann davon ausgegangen werden, dass mit der Erhöhung der Steueranlage im Jahr 2018 der Gemeindefinanzhaushalt im Gleichgewicht behalten werden kann.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018

- Genehmigung Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **unverändert 1.7** des kantonalen Einheitssatzes
- Genehmigung der **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1.0 Promille** des amtlichen Wertes
- Genehmigung **Budget 2019** bestehend aus:

Gesamthaushalt

CHF 13'220.00 Aufwandüberschuss

Allgemeiner Haushalt

CHF 58'120.00 Aufwandüberschuss

SF Wasserversorgung

CHF 51'650.00 Ertragsüberschuss

SF Abwasserentsorgung

CHF 1'700.00 Aufwandüberschuss

SF Abfall

CHF 5'050.00 Aufwandüberschuss

Für weitere Informationen kann auf der Gemeindeverwaltung das detaillierte Budget 2019 inkl. Vorbericht eingesehen oder bezogen werden.

Gemeindebehörden

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	3'817'810.00	3'817'810.00	4'134'950.00	4'134'950.00	4'198'525.85	4'198'525.85
0 Allgemeine Verwaltung	605'200.00	38'700.00	580'700.00	36'600.00	556'740.33	35'896.60
Nettoaufwand		566'500.00		544'100.00		520'843.73
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	154'150.00	122'500.00	143'700.00	119'300.00	158'212.85	126'253.90
Nettoaufwand		31'650.00		24'400.00		31'958.95
2 Bildung	929'970.00	124'900.00	821'570.00	67'600.00	840'742.04	96'528.95
Nettoaufwand		805'070.00		753'970.00		744'213.09
3 Kultur, Sport und Freizeit	166'950.00	124'500.00	171'600.00	120'300.00	142'993.45	113'719.20
Nettoaufwand		42'450.00		51'300.00		29'274.25
4 Gesundheit	6'800.00	0.00	6'950.00	0.00	4'713.85	0.00
Nettoaufwand		6'800.00		6'950.00		4'713.85
5 Soziale Sicherheit	884'250.00	2'000.00	1'362'150.00	519'000.00	1'394'097.08	563'342.88
Nettoaufwand		882'250.00		843'150.00		830'754.20
6 Verkehr	229'850.00	37'000.00	217'750.00	33'000.00	180'395.20	84'234.40
Nettoaufwand		192'850.00		184'750.00		96'160.80
7 Umweltschutz und Raumordnung	505'050.00	439'950.00	485'450.00	427'050.00	577'450.50	519'244.25
Nettoaufwand		65'100.00		58'400.00		58'206.25
8 Volkswirtschaft	15'300.00	44'500.00	15'100.00	40'750.00	19'106.30	48'333.85
Nettoertrag	29'200.00		25'650.00		29'227.55	
9 Finanzen und Steuern	320'300.00	2'883'770.00	329'980.00	2'771'350.00	324'074.25	2'610'971.82
Nettoertrag	2'563'470		2'441'370		2'286'897.57	

Gemeindebehörden

Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
30	Personalaufwand	667'950.00	649'120.00	647'018.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	711'920.00	733'700.00	674'331.88
33	Abschreibungen Verwaltungsaufwand	134'300.00	117'500.00	76'641.00
34	Finanzaufwand	23'400.00	19'550.00	15'526.35
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	135'000.00	116'150.00	135'898.64
36	Transferaufwand	2'067'000.00	2'423'850.00	2'418'036.58
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	20'230.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	26'600.00	26'600.00	26'600.00
	Total Aufwand	3'766'170.00	4'106'700.00	3'994'052.95
40	Fiskalertrag / Steuerertrag	2'519'400.00	2'467'200.00	2'210'296.70
41	Regalien und Konzessionen	35'000.00	31'200.00	36'370.75
42	Entgelte	653'300.00	788'600.00	897'545.95
44	Finanzertrag	93'500.00	92'650.00	124'154.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45'650.00	5'650.00	2'290.00
46	Transferertrag	379'500.00	701'000.00	841'990.13
49	Interne Verrechnungen	26'600.00	26'600.00	26'600.00
	Total Ertrag	3'752'950.00	4'112'900.00	4'139'248.18
9	Abschluss / Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-13'220.00	6'200.00	145'195.23

Gemeindebehörden

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	945'000.00	945'000.00	411'000.00	411'000.00	342'401.90	342'401.90
0 Allgemeine Verwaltung						
Nettoausgaben						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	350'000.00	289'000.00				
Nettoausgaben		61'000.00				
2 Bildung	56'000.00		51'000.00		43'056.90	
Nettoausgaben		56'000.00		51'000.00		43'056.90
3 Kultur, Sport und Freizeit			170'000.00			
Nettoausgaben				170'000.00		
4 Gesundheit						
Nettoausgaben						
5 Soziale Sicherheit						
Nettoausgaben						
6 Verkehr	30'000.00		140'000.00		16'903.25	1'669.20
Nettoausgaben / -einnahmen		30'000.00		140'000.00		15'234.05
7 Umweltschutz und Raumordnung	220'000.00		50'000.00		15'016.65	
Nettoausgaben		220'000.00		50'000.00		15'016.65
8 Volkswirtschaft						
Nettoausgaben						
9 Finanzen und Steuern	289'000.00	656'000.00		411'000.00	62'687.80	340'732.70
Nettoinvestitionen	367'000.00		411'000.00		278'044.90	

Gemeindebehörden

2. Kindergartenreglement; Aufhebung (Marcel Riesen)

Die Gemeinde Aefligen verfügt über ein Kindergartenreglement aus dem Jahr 1987. Die Prüfung hat ergeben, dass dieses nicht mehr erforderlich ist resp. aufgehoben werden kann. Die im Reglement enthaltenen Bestimmungen werden hauptsächlich durch das Volksschulgesetz geregelt.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der ersatzlosen Aufhebung des Kindergartenreglementes zuzustimmen

3. Falls fakultatives Referendum ergriffen wird: **300 m Schiessanlage Lindenweg,** **Sanierung Kugelfang;** **Genehmigung Verpflichtungskredit** (Franja Schmid)

Publikationstext fakultatives Referendum und Botschaftstext siehe Erläuterungen auf Seite 13 der Aefliger Nachrichten.

Kommt bis am 10.12.2018 das fakultative Referendum gültig zustande, unterbreitet der Gemeinderat der nächsten Versammlung die Vorlage zum Entscheid (Art. 28 OgR).

Der Gemeinderat Rüdtligen-Alchenflüh wird sich mit gleichem finanziellen Anteil – wie die Gemeinde Aefligen – an der Sanierung des Kugelfanges der 300 m Schiessanlage Lindenweg beteiligen. Die Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh unterbreitet an ihrer Einwohnergemeindeversammlung vom 05.12.2018 den Verpflichtungskredit zur Genehmigung.

Die Bauarbeiten sind unter dem Vorbehalt der vorliegenden Kredite der Gemeinden Aefligen und Rüdtligen-Alchenflüh und der Baubewilligung des Regierungsstatthalters frühestens im Sommer 2019 geplant.

Aufgrund der terminlichen Planung hat der Gemeinderat entschieden, das Traktandum vorsorglich für die Versammlung zu traktandieren und beim Zustandekommen des fakultativen Referendums den Souverän über den Verpflichtungskredit abstimmen zu lassen.

Sollte das fakultative Referendum nicht ergriffen werden, wird der Gemeinderat an der Versammlung vom 13.12.2018 das traktandierete Geschäft zurückziehen.

4. Verschiedenes

- Orientierungen aus dem Gemeinderat
- Sie haben das Wort

5. Ehrungen (Peter Hofer)

Jungbürger

In diesem Jahr erhalten 8 Jungbürger und Jungbürgerinnen den Bürgerbrief:

- De Sousa Machado Cyril
- Haldimann Jana
- Hofer Andrea
- Hofer Michaela
- Isch Mike
- Kohler Anna
- Schöni Milena
- Wälti Lara

ausserordentliche Leistungen

Gemeldet wurden folgende ausserordentliche Leistungen:

- Kulturverein Aefligen

Gemeindebehörden

Publikationstext, erschienen im Anzeiger vom 08.11.2018:

Fakultatives Finanzreferendum zum Verpflichtungskredit für die 300 m Schiessanlage Lindenweg, Sanierung Kugelfang

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 04. September 2018 folgenden Beschluss unter Vorbehalt des fakultativen Finanzreferendums beschlossen:

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 175'100.00 (brutto) inkl. MWST für die Sanierung des Kugelfanges. Die Restkosten betragen gemäss heutigem Wissensstand netto CHF 61'000.00.

Gestützt auf Artikel 26 ff des Organisationsreglements vom 10. Dezember 2015 wird der Gemeinderatsbeschluss vom 04. September 2018 öffentlich bekannt gemacht. Die Botschaft liegt während der Referendumsfrist in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und kann auf der Website der Gemeinde Aefligen (www.aefligen.ch) heruntergeladen werden. Zudem wird in der nächsten Ausgabe der Aefliger Nachrichten hierüber informiert.

Gegen den Beschluss kann innert 30 Tagen seit der Publikation das Referendum ergriffen werden. Kommt das Referendum gültig zustande, unterbreitet der Gemeinderat der nächsten Gemeindeversammlung die Vorlage zum Entscheid.

Für das fakultative Referendum sind erforderlich:

1. Einreichung bis spätestens 10. Dezember 2018 beim Gemeinderat Aefligen.
2. Das Referendumsbegehren muss von mindestens 41 Stimmberechtigten der Gemeinde Aefligen rechtsgültig unterzeichnet sein.

Aefligen, 23. Oktober 2018

Der Gemeinderat

Gemeindebehörden

Botschaft zum Gemeinderatsbeschluss vom 04.09.2018

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 175'100.00 (brutto) inkl. MWST für die Sanierung des Kugelfanges. Die Restkosten für Aefligen betragen gemäss heutigem Wissensstand netto CHF 61'000.00.

Referendumsfrist vom 08. November 2018 bis 10. Dezember 2018

1. Ausgangslage

Das Militärgesetz schreibt vor, dass jede Gemeinde eine Schiessanlage für die ausserdienstlichen militärischen Schiessübungen sowie für die Tätigkeit der Schiessvereine unentgeltlich zur Verfügung stellen muss. Die eidgenössische Schiessanlagen-Verordnung regelt, dass die Kosten für Unterhalt und Erneuerung der Einrichtungen einer 300 m Schiessanlage zulasten der Gemeinde fallen. Um diese öffentliche Aufgabe wahrzunehmen, gründete die Gemeinde Aefligen zusammen mit der Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh die Einfache Gesellschaft. Zusammen mit der Schützengesellschaft Aefligen-Rüttligen wird die 300 m Schiessanlage am Lindenweg in Aefligen betrieben.

Der heutige Kugelfang der Schiessanlage Lindenweg besteht aus einem aufgeschütteten Erdwall. Die ins Erdreich gelangte Munition belastet den Boden mit Schwermetallen. Der Kugelfang ist deshalb im kantonalen Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Das Umweltschutzgesetz schreibt den Gemeinden vor, dass die belasteten Standorte saniert werden müssen.

Die Firma Kellerhals + Häfeli AG erstellte im Jahr 2016 eine historische und technische Untersuchung mit Sanierungskonzept. Dieses Konzept wurde am 13. Dezember 2016 durch das Amt für Wasser

und Abfall (AWA) gutgeheissen. Die Gemeinde Aefligen hat als Standortgemeinde den Lead dieses Sanierungsprojektes übernommen, sie wickelt die Finanzen ab und begleitet das Projekt in bautechnischer Hinsicht. Das Baugesuch wird in der nächsten Zeit beim Regierungsstatthalteramt Emmental eingereicht.

Die Begleitgruppe stellt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Franja Schmid, Gemeinderätin Aefligen, Ressort öffentliche Sicherheit
- Patrick Galli, Gemeinderat Aefligen, Ressort Hoch- und Tiefbau
- Kurt Schütz, Gemeinderatspräsident Rüttligen-Alchenflüh
- Christian Wenger, Gemeindeschreiber Rüttligen-Alchenflüh
- Thomas Holenweg, Präsident Schützengesellschaft Aefligen-Rüttligen
- Marianne Roos, Gemeindeverwalterin Aefligen

2. Technische Untersuchung

Durch die Firma Kellerhals + Häfeli AG wurden für die Ausarbeitung des Sanierungskonzepts XRF-Messungen durchgeführt. 6 Referenzproben wurden im Labor analysiert. Die Tiefenbelastung wurde anhand von 5 Baggerschlitzern ermittelt. Der Abschussbereich beim Schützenhaus wurde mittels Linienprobe ebenfalls analysiert.

3. Untersuchungsergebnisse

Im Bereich des Kugelfangs wurde die für eine solche Schiessanlage typische Bleibelastung festgestellt.

Beim Schützenhaus liegt die Bleibelastung über dem Richtwert nach der Verordnung über Belastung des Bodens (VBBo), jedoch unterhalb des Prüfwertes. Eine Quecksilberbelastung oder partikuläres Blei wurde nicht festgestellt. Als Folge kann der Boden vor dem Schützenhaus ohne landwirtschaftliche Einschränkungen genutzt werden.

Gemeindebehörden

4. Sanierungsbedarf und Dringlichkeit

Die 300 m Schiessanlage Lindenweg liegt in landwirtschaftlich nutzbarem Gebiet. Der Grundwasser-Flurabstand beträgt ca. 6 m. Nebst der Überschreitung der Sanierungswerte für Blei in Landwirtschaftsflächen kann auch eine Gefährdung des Grundwassers durch Blei und Antimon nicht ausgeschlossen werden. Das AWA stuft in ihrem Bericht die Schiessanlage als sanierungsbedürftig ein. Die 300 m Schiessanlage Lindenweg ist bis Ende 2024 durch die Gemeinde zu sanieren.

5. Sanierungsziel

Nach der Sanierung wird die Belastung des Bodens bis in eine Tiefe von 30 cm mit max. 200 mg / Blei und ab 30 cm mit

max. 500 mg / kg Boden belastet sein. Mit diesem Sanierungsziel, welches gemäss der VBBo dem Prüfwert für Futterpflanzenbau entspricht, ist nach der Sanierung eine uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung wieder möglich.

6. Finanzielle Auswirkungen

Der Verpflichtungskredit wird im gleichen Verhältnis unter den Gemeinden aufgeteilt. Die Gemeinde Aefligen finanziert das Projekt vor und stellt der Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh sowie den Beitrag der Schützengesellschaft Aefligen-Rüdtligen in Rechnung. Zudem kann mit einem Subventionsbeitrag von Bund und Kanton gerechnet werden.

Gemäss Kostenvoranschlag betragen die Kosten (inkl. MWST):

Baumeisterarbeiten (Bodensanierung, Betonmauer, Sicherungsmassnahmen Betonmauer)	CHF	252'000.00
Planungsarbeiten (Ingenieurkosten, Baubegleitung)	CHF	61'350.00
Kugelfang	CHF	7'000.00
Ernteausfallentschädigung	CHF	5'200.00
Bepflanzung	CHF	8'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	16'450.00
Total Kosten brutto	CHF	350'000.00

Anteil Aefligen (1/2), brutto CHF 175'000.00

Total Subventionen (Details siehe Seite 16) CHF - 228'000.00

Total Kosten netto CHF 122'000.00

Anteil Aefligen (1/2), netto CHF 61'000.00

Die reine Sanierung des Kugelfangs wird mit Beiträgen des Bundes sowie des Kantons subventioniert. Die Positionen für den Weiterbetrieb einer Anlage (Betonmauer und Kugelfang) sind nicht abgeltungsberechtigt resp. werden in die Berechnung nicht einbezogen.

Gemeindebehörden

Zu erwartende Beiträge für die Sanierung des Kugelfanges:

Sanierung Kugelfang	CHF	269'000.00
./. Bundessubventionen	CHF	64'000.00
<i>(Der Bund richtet CHF 8'000.00 pro Scheibe aus)</i>		
./. Beiträge der Verursacher: Schützengesellschaft, AWA	CHF	164'000.00
<i>(80 % vom Restbetrag von CHF 205'000.00, CHF 269'000.00 abzüglich Bundessubventionen)</i>		
Total Subventionen	CHF	228'000.00

Die verbleibenden Sanierungskosten nach Abzug der Bundessubventionen werden zwischen den Verursachern (Schützengesellschaft) zu 80 % sowie den Inhaberrinnen (Gemeinden) zu 20 % aufgeteilt. Da die Schützengesellschaften meistens nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, wird deren Anteil – nach Prüfung der Bilanzen der Vereine – grösstenteils durch den kantonalen Abfallfonds übernommen. Die Vereine sind gehalten, mindestens CHF 1'000.00 pro Scheibe zu bezahlen.

Die Beiträge aus dem Abfallfonds entsprechen einer gängigen Praxis; sie sind jedoch rechtlich noch nicht zugesichert. Die Beiträge der Schützengesellschaft sind ebenfalls rechtlich und wirtschaftlich noch nicht zugesichert. Eine Kostenbeteiligung

der Armee wird ausgeschlossen, da die Anlage vom Militär nicht genutzt worden ist.

7. Finanzielle Tragbarkeit

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren.

Die Genehmigung dieses Verpflichtungskredites hat brutto (CHF 175'000.00) zu erfolgen, da die Beiträge von Dritten weder rechtlich zugesichert noch wirtschaftlich sichergestellt sind.

In den ersten sechs Jahren nach Vollen- dung des Projektes wird die Erfolgsrechnung netto wie folgt belastet:

Jahr (in CHF 1000)	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kapitalkosten						
Abschreibungen (10 % auf Anschaffungswert)	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
Zinsen (Zinssatz: 1 %)	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Betriebsfolgekosten / -erträge						
Neue wiederkehrende Kosten	0	0	0	0	0	0
Folgeerträge /wegfallende Kosten	0	0	0	0	0	0
Total Folgekosten pro Jahr	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5

Gemeindebehörden

Die Abschreibungen sind mit der vorschriftsgemässen Nutzungsdauer von 10 Jahren für übrige Sachanlagen (Investitionskostenbeiträge) berechnet. Im Investitionsplan vom Jahr 2019 ist für die Sanierung der Schiessanlage ein Betrag von netto CHF 61'000.00 enthalten. Gestützt auf das Finanzplanresultat muss das Projekt mehrheitlich fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltsgleichgewicht bleibt erhalten.

8. Beschluss des Gemeinderates

Der Kredit für die Sanierung des Kugelfanges der 300 m Schiessanlage wird unter dem Vorbehalt des Zustandekommens des fakultativen Finanzreferendums von CHF 175'000.00 (brutto) genehmigt. Die Restkosten betragen gemäss heutigem Wissensstand netto CHF 61'000.00.

9. Auflageakten

Folgende liegen auf der Gemeindeverwaltung während der Referendumsfrist auf:

- Botschaftstext
- Kostenvoranschlag, Bill Weyermann Partner AG, datiert 21.06.2018
- Bericht historische und technische Untersuchung mit Sanierungskonzept, Kellerhals + Häfeli AG, datiert 19.10.2016
- Stellungnahme AWA, datiert 13.12.2016

Gemeinderat Aeffligen

sig. Urs Frank
Gemeinderatspräsident

sig. Marianne Roos
Gemeindeverwalterin

Aus dem Gemeinderat

Ressort Präsidiales

Protokoll Gemeindeversammlung

Während der Auflage des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 sind keine Beschwerden erhoben worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll genehmigt.

Reglement über die Mehrwertabgabe Inkraftsetzung

An der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 wurde das Reglement über die Mehrwertabgabe genehmigt. Gemäss Art. 7 legt der Gemeinderat die Inkraftsetzung dieses Reglements durch Beschluss fest. Das Reglement ist am 01.09.2018 in Kraft getreten.

Verkauf Gewerbebauland, GB 246

Das Grundstück 246 des restlichen Gewerbelandes der Gemeinde umfasst 2761 m². Die Verträge für den Verkauf an die Firma Colombo Feuerfesttechnik AG und eines Teils an Hans-Jörg Wüthrich konnten unterzeichnet werden.

Die Firma Colombo Feuerfesttechnik AG wird in der nächsten Zeit mit dem Aushub beginnen.

Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat und die Kommission Ortsplanungsrevision haben die 12 Mitwirkungseingaben behandelt. Die Erläuterungen inkl. dem Entscheid des Gemeinderats

Gemeindebehörden

tes werden im «Bericht zur Mitwirkung» festgehalten. Der Bericht ist den Mitwirkungseingebnern zugestellt worden sowie auf der Homepage einsehbar. Die erarbeiteten Unterlagen wurden dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt.

Ressort Bildung

Schulzahnärztliche Untersuchung

Der Gemeinderat unterzeichnete den neuen Vertrag für den schulzahnärztlichen Dienst mit dem Zahnärztekollegium der Region Burgdorf. Ab dem 01.08.2018 leistet die Gemeinde für die Schulzahnpflegeuntersuchung pro Kind, welches den Kindergarten oder die ordentliche Schulzeit absolviert, einen jährlichen Beitrag von CHF 30.00.

Schulhaus – kurzfristige Planung

Die im Sommer 2018 erledigten Umbauarbeiten im Schulhaus sind abgeschlossen, und der Schulbetrieb mit dem 2. Kindergarten konnte auf das Schuljahr 2018/19 starten. Für die kurzfristige Planung reicht dieser Schritt aus.

Schulhaus – langfristige Planung

Die Schulanlage Aefligen besteht aus den Liegenschaften Schulhaus, Kindergarten, Turnhalle und Lehrerwohnhaus. Ab dem Schuljahr 2018/19 werden hier zwei Kindergartenklassen und drei Primarschulklassen (1.+2. Klasse, 3.+4. Klasse, 5.+6. Klasse) unterrichtet. Die Realklasse (7.-9. Klasse) ist ab dem Schuljahr 2018/19 in die Oberstufe des Gemeindeverbandes in Kirchberg eingegliedert. Der frei gewordene Schulraum wird nun für die zweite Kindergartenklasse genutzt.

Das Tagesschulangebot der Schule Aefligen besteht zurzeit aus den beiden Modulen «Mittagstisch» und «Nachmittagsbetreuung», welche jeweils am Donners-

tag genutzt werden können.

Die voraussichtlich steigenden Schülerzahlen sowie die Entwicklung im Bildungssystem und ändernde gesetzliche Vorgaben werden auch in den nächsten Jahren Anpassungen der Schulinfrastruktur erfordern. Zudem hat das in den 1960er-Jahren erstellte Schulhaus Erneuerungsbedarf.

Bevor dazu grössere Investitionen getätigt werden, soll in einem ersten Schritt der mittel- und längerfristige Raumbedarf ermittelt werden. Zudem sind die anstehenden Planungs- und Projektierungsschritte zu ermitteln und die zu erreichenden Ziele sind zu definieren.

Für die langfristige Schulraumplanung ist eine Spezialkommission Schulhaus eingesetzt worden. Zur Unterstützung bei den Planungsarbeiten wird die Firma Reflecta AG beigezogen. Der Gemeinderat sprach hierfür den erforderlichen Kredit von CHF 32'000.00.

Die Schulraumplanung soll Antworten darauf liefern, mit welcher Entwicklung der Schülerzahlen in naher und ferner Zukunft zu rechnen ist und wie das dazu notwendige Raumangebot aussehen muss. Es ist aufzuzeigen, wie sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen und die Demografie längerfristig auf die Schüler- und Klassenzahlen auswirken werden. Zur Ermittlung des Schulraumbedarfs sind neben den Schülerzahlen auch die pädagogischen Anforderungen bzw. die heutigen Unterrichtsformen zu beachten. Für den Ist- und den Soll-Zustand ist zusammen mit der Begleitgruppe und unter Berücksichtigung der kantonalen Empfehlungen ein Raumprogramm aufzustellen. Mit dem Vergleich von verschiedenen Varianten wird die für Aefligen am besten geeignete Lösung zur Bereitstellung des benötigten Schulraums dargestellt und begründet.

Mit der Kick-off-Sitzung vom 09.11.2018 nahm die Spezialkommission zusammen mit der Firma Reflecta AG die Arbeit auf.

Gemeindebehörden

Ressort Hoch- und Tiefbau

Wärmeverbund Aefligen

Seit Oktober 2018 ist das Gemeindehaus und das Feuerwehrmagazin dem Wärmeverbund von Martin und Daniel Hofer angeschlossen und wird mit Fernwärme (Holz) beheizt.

Ressort öffentliche Sicherheit

Alarmstelle - Überprüfung

Das POM führt in ausgewählten Gemeinden eine Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Alarmstelle der Gemeinde durch. Die Kontrolle fand in Aefligen am 25.10.2018 statt. Die Alarmierung in Aefligen wird durch den Feuerwehrkommandanten Oliver Lehmann sichergestellt.

Gemäss Schreiben des Kantons haben die von der Gemeinde beauftragten Stellen den Auftrag zur Umsetzung der Alarmierungsbereitschaft vollumfänglich erfüllt. Es wurden keine Pendenzen erkannt. Den Umsetzungsverantwortlichen der Feuerwehr und dem Kommandanten Oliver Lehmann werden die umfassende Vorbereitung der Überprüfung verdankt und zum guten Ergebnis beglückwünscht.

Gemeindeverwaltung - Gemeindepersonal

Wegmeister / Hauswart

Christian Brunner hat seine Anstellung aus privaten Gründen während der Probezeit per Ende Oktober 2018 gekündigt.

Zurzeit ist die Stelle vakant. Die anstehenden Arbeiten werden durch verschiedene Personen erledigt. Ein «grosses Merci» an Alle, welche aktiv Aufgaben der vakanten Stelle des Wegmeister / Hauswartes übernommen haben resp. übernehmen.

Der Entscheid für die Anstellung einer neuen Person soll im November 2018 gefällt werden.

Winterdienst

Bis zur Neubesetzung der Stelle des Wegmeisters / Hauswart wird das Werkhofunternehmen Rütligen-Alchenflüh / Lyssach zusammen mit dem Landwirtschaftsbetrieb der Gebrüder Marti, Rütligen, den Winterdienst sicherstellen. Sie werden die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung mit dem gemeindeeigenen Fahrzeug erledigen.

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0900 57 67 47 (Fr. 3.23 / Min.)

Achtung: Die Nummer ist nicht anwählbar mit Prepaid-Mobiltelefonen (z.B. Natel Easy). Ebenso ist sie nicht anwählbar, falls Sie ihren Festtelefonanschluss für abgehende 090X-Anrufe gesperrt haben.

Strafregisterauszug

Einen Strafregisterauszug kann auf zwei Arten bestellt werden:

- Bestellung am Postschalter
- Im Internet unter www.strafregister.admin.ch

Betriebsregisterauszug

Auszüge aus dem Betriebsregister können beim Betriebsamt Emmental-Oberaargau, Dunantstrasse 7C, 3400 Burgdorf, bestellt werden.

Telefon: 031 635 51 77

Email: ba.emo-dst-em@jgk.be.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	geschlossen	14.00-18.00
DI	08.00-12.00	14.00-17.00
MI	geschlossen	
DO	08.00-12.00	14.00-18.00
FR	08.00-12.00	geschlossen

Gemeindebehörden

AHV-Zweigstelle

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbersatzordnung (EO) ab dem 01. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen

Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei der AHV-Zweigstelle Aefligen erhältlich.

Baukommission

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Kaufmann Annelies

Via Vendemiée 10, 6863 Besazio

Erstellen eines ungedeckten Fahrzeugabstellplatzes bei der Liegenschaft Dahlienweg 6

Eichenberger Urs und Rebekka

Kanalweg 17, Aefligen

Erweiterung des Terrassendaches

Sperisen Erich und Edith

Fraubrunnenstrasse 19, 3426 Aefligen

Abbruch der bestehenden Aussentreppe zu OG, Anbau Balkone und Veranda, Einbau Personenaufzug, Einbau zusätzliches Studio im Dachgeschoss, neue Innentreppe

Rösch Beat und Christen Sonja

Schalunenstrasse 4, Aefligen

Fassadenkamin, Einbau Schwedenofen

Gemeindebehörden

Nutzung Abfallsammelstellen der Gemeinde

Die Gemeinde bietet Sammelstellen für Glas, Nespresso-Kapseln, Alu- und Blechdosen etc. an. In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass die Container nicht ordnungsgemäss befüllt werden. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, sich an eine geordnete Sammlung des Abfalls zu halten.

Hier einige Grundregeln zur Nutzung der Container:

Glas-Container

Die Glassammelstellen befinden sich beim **Volg** und bei der ehemaligen Schwellihütte am **Schachenweg**.

- ☺ Wein- und Glasgetränkeflaschen, Gurken- und Joghurtgläser können im Glas-Container entsorgt werden. Das Glas ist strikt nach den Farben weiss, braun und grün zu trennen.
- ☹ Porzellan, Schüsseln und Geschirr gehören nicht in den Glas-Container. Zudem sind keine Gegenstände auf oder neben dem Container zu deponieren.

Nespressokapseln-Container

Der Sammelcontainer befindet sich beim **Volg**.

- ☺ In diesem Container werden nur Nespresso-Kapseln gesammelt.
- ☹ Aludosen und sonstiger Abfall gehören nicht in diesen Container.

Alu-Sammelcontainer

Der Sammelcontainer befindet sich bei der ehemaligen Schwellihütte am **Schachenweg**.

- ☺ In den Container gehören Alu-Getränkedosen, Alu-Lebensmittel-Tu-

ben, Alu-Tiernahrungs-Schalen, Alu-Joghurt-Deckel, Alu-Schalen von Tiefkühlprodukten, weitere Alu-Verpackungen mit dem Alu-Logo.

- ☹ Alles andere gehört nicht in diesen Container.

Weissblech-Sammelcontainer

Der Sammelcontainer befindet sich bei der ehemaligen Schwellihütte am **Schachenweg**.

- ☺ In den Container gehören nur Konservendosen, Blechdeckel von Flaschen und Marmeladengläser, u.s.w.
- ☹ Alles andere gehört nicht in diesen Container.

Öffnungszeiten Sammelstellen

Montag bis Samstag
07.00-12.00 Uhr und 13.00-20.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen und ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Entsorgung nicht gestattet.

Besten Dank für die Rücksichtnahme.



So nicht! ☹

Seniorenkommission

Senioren Herbstreise 2018 ins Berner Oberland

Am 12. September um 09.00 Uhr wurden die 53 Personen beim Bahnhof Aefligen von der Seniorenkommission (Therese Aeschlimann, Margrit Bütikofer, Margrit Schüpbach, Ruth Widmer, Andres Verena) und vom Carchauffeur der Firma Gast herzlich begrüsst. Natürlich mit von der Partie war auch Heidi Krähenbühl von der Spitex.

Die sehr schöne Reise führte uns durchs Emmental, der Emme entlang auf den Siehen, welcher von den Emmentalern «Siechen» genannt wird. Für den Durst und Hunger gab es Kaffee und Gipfeli, gespendet von der Gemeinde Aefligen. Vielen Dank. Der Hohgant war bei so schönem Wetter zum Greifen nah. Weiter führen wir über den Schallenberg via Fahrni Richtung Steffisburg. Auf dieser Strecke konnten wir die Stockhornkette bewundern. Thun, Spiez und Aeschi waren die nächsten Stationen. Das Niederhorn liessen wir aus, war es doch den Seniorinnen und Senioren nicht zuzumuten, die 11073 Schritte zu bewältigen. Im Restaurant Sternen in Aeschi (Geheimtipp) wurden wir für CHF 26.- mit einem feinen Mittagessen inklusive Nachschlag und Dessert bewirtet.

Auf der Rückfahrt fuhr uns der Carchauffeur Bänz nach Interlaken, Brienz und weiter nach Brünig. Nach dem 5.6 Km langen Sachslentunnel, der nach Sarnen führt, kamen wir schlussendlich auf dem Glaubenberg an. Auf der Passhöhe von 1540 m ü. M. gibt es übrigens im Winter eine schöne Langlaufloipe.



Auf der Fahrt vom Entlebuch nach Trubschachen wurden wir von Vreni mit Getränken und Bierli gut versorgt. Ein kleiner Zwischenhalt auf der Heimreise hat sich sehr gut bewährt! Dies-

mal war es bei Kambly in Trubschachen. Hier wurde degustiert, degustiert und noch einmal degustiert. Und natürlich auch «tüchtig» eingekauft.

Um ca. 19.00 Uhr sind wir wieder gut in Aefligen angekommen. Danke dem lieben Gott, der uns sehr schönes Reisewetter besorgt hat und danke der Seniorenkommission für die tiptope Organisation. Zum Ausklang ging's wie üblich noch ins Dachchäneli.

Bericht und Fotos: Max Ryser



Gemeindebehörden

Jubilare

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit.

Bis zur nächsten Ausgabe der Aefliger Nachrichten vom 15. März 2019 können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

80. Geburtstag

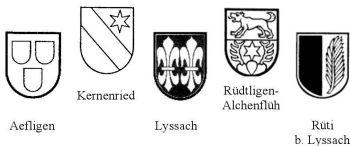
Ruth Stucker, Neuhofstrasse 19

91. Geburtstag

Katharina Sutter, Eschenweg 3

97. Geburtstag

Dora Bärtschi, Rosenweg 11



**GEMEINDEVERBAND
REGIONALER SOZIALDIENST
Rüdltigen-Alchenflüh und Umgebung**
Hauptstrasse 25A, 3422 Alchenflüh
Tel. 034 531 50 46 Fax. 034 445 50 44
ramsauer@sozialdienst-ruaal.ch

Der Sozialdienst zieht um:

Auf den 01. Januar 2019 schliesst sich der Regionale Sozialdienst Rüdltigen-Alchenflüh dem Regionalen Sozialdienst Untere Emme, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg, an. Mitte Dezember 2018 werden die Büros an die neue Adresse verlegt. Wir bitten die Bevölkerung, zu gegebener Zeit die Informationen im Anzeiger zu beachten.



**Aus der Schule geplaudert:
Unser Jahresthema: «Ich kann das!»**

Der neue Lehrplan stellt **Kompetenzen** ins Zentrum des Lernens. Entsprechend haben wir unser Jahresthema formuliert. Können ist mehr als Wissen – es schliesst das Wollen mit ein, das Verfügen über nötige Fähigkeiten und Fertigkeiten, das Vernetzen von Bekanntem mit Neuem und das Selbstvertrauen, sich auf das Abenteuer «lernen» einzulassen.

Die Schüler der 5. und 6. Klasse haben aufgeschrieben, was sie schon besonders gut können, wie sie dazu gekommen sind und was sie in der Zukunft noch besonders gern lernen möchten. Hier ihre Aussagen:

Ich kann besonders gut Unihockey spielen. Ich spiele beim SV Wiler-Ersigen. Ich habe 2 Mal in der Woche Training: Einmal in Utzenstorf und einmal in Wiler. Ich kann gut Unihockey, weil ich viel trainiere. Ich möchte mal in der NAL bei SV Wiler-Ersigen spielen. Auch möchte ich, wenn ich gross bin, die Autoprüfung machen.

Fabian Zürcher

Ich kann gut zeichnen. Das kann ich eigentlich überall machen, wo ich gerade bin. Ich habe noch nie Kurse oder Workshops gemacht. Am liebsten zeichne ich zu Hause, weil ich da alle Sachen habe, die ich brauche.

Ich möchte noch lernen, Augen zu zeichnen und Schatten und Konturen zu malen. Ich mache es einfach gerne, denn ich bin sehr kreativ.

Livia Künzler

Ich kann besonders gut Tore verhindern im Fussball, weil ich seit 6 Jahren im Fussballklub spiele. Ich trainiere zuhause in Kirchberg, in Zollbrück und ab und zu in Langenthal. Mein grösster Traum wäre, mal für Manchester United zu spielen.

Ich möchte mal Lokführer werden, weil es eine grosse Verantwortung ist, einen Zug zu führen.

Marino Protopapa

Ich kann besonders gut fechten, weil ich im Training Überstunden mache. Ich gehe seit letztem August in Solothurn in den Fechtklub. Ich möchte es mal an die Olympiade schaffen.

Nicolai Protopapa

Ich kann gut gamen, weil ich sehr oft spiele und es eines meiner Hobbys ist. Ich spiele oft im Computerzimmer oder unten an der PS4 oder am Handy. Ich will damit keine Gamerkarriere machen, sondern ich will Akademiker werden. Ich will auch noch mal Informatik lernen.

Raffael Löw

Ich kann besonders gut zeichnen, weil es mir Spass macht. Ich kann frei und fantasievoll zeichnen. Am liebsten zeichne ich zu Hause. Ich möchte noch besser zeichnen lernen.

Lidia Lamoso

Ich kann gut Hiphop tanzen. Ich habe immer beim Training meinem Bruder zugehört und das hat mich ins Herz getroffen. Mein Bruder, meine Schwester und ich gehen jeden Mittwoch von 16 Uhr bis 17 Uhr in Ostermundigen ins Training.

Ich möchte später mal Auto, Töff und Lastwagen fahren lernen, weil ich dann mit meinen Kindern in die Ferien fahren kann oder wenn wir ein Fest haben. Ich möchte auch gerne neue Sachen entdecken.

Athirthan Thirumaran

Schule

Ich kann besonders gut Hockey spielen, weil ich fast immer bei Severin Hockey gespielt habe. Ich stehe fast jeden Montag auf dem Kernenrieder Hockeyplatz, weil ich beim SHC Bulldozers trainiere.

Ich möchte gerne mal an die Weltmeisterschaft, um mit meiner Mannschaft Weltmeister zu werden.

Ich möchte auch Polizist werden. Dazu muss ich zuerst einen Beruf lernen und dann die Polizeischule machen.

Florian Tschannen

Ich kann besonders gut Ski fahren, weil ich es schon von klein auf gelernt habe und regelmässig Skilaufen gehe. Ich fahre in den Alpen Ski, aber nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Österreich.

Was ich noch lernen will, weiss ich noch nicht, aber ich werde es sicher bald finden.

Silas Wingeier

Ich kann besonders gut turnen, weil es mir sehr Spass macht. Das meiste lerne ich selber auf dem Trampolin oder in Kirchberg im Turnverein. Ich möchte später mal an einem Turnier teilnehmen, weil man da viel gewinnen kann.

Jamie Lüscher

Ich kann gut Faustball spielen, weil ich jede Woche trainiere und es mir grossen Spass macht. Ich trainiere jede Woche am Freitag in der Grossmatt-Turnhalle beim Turnverein Kirchberg.

Ich möchte später mal Auto fahren lernen, weil es praktisch ist und man überall hinkommt.

Michelle Neuenschwander

Ich kann gut Fussball spielen, weil ich viel trainiert habe. In meiner Freizeit bin ich oft auf dem Fussballplatz.

Ich möchte mal Fallschirmspringen lernen, weil ich es schön finde, die Welt von oben zu sehen und weil ich Höhenangst habe und sie überwinden will.

Nico Habegger

Ich bin besonders gut im Sport. Ich gehe zwar in keinen Verein, aber zu Hause mache ich viel Sport. Mein Lieblingssport ist Fussball. Obwohl ich meistens das einzige Mädchen bin, spiele ich trotzdem sehr oft auf dem Pausenplatz.

Ich möchte mal sehr gerne Auto fahren lernen, weil ich das cool finde. Wenn man am Steuer sitzt, ist es auch praktisch, dann muss man nicht immer mit dem Zug zur Arbeit oder sonst irgendwohin fahren.

Milena Blaser

Ich kann besonders gut tamilisch tanzen (Paradanatiem) und Muster zeichnen. Das Zeichnen habe ich mir selber beigebracht und im Tanzen gehe ich in den Unterricht. Zeichnen kann ich zuhause und für's Tanzen gehe ich jeden Samstag nach Bern.

Ich will mal Auto fahren lernen, weil ich mit dem Auto hinfahren kann, wo ich will.

Thanuja Tharmaraja

Ich kann gut Fussball spielen, weil ich viel trainiere. Ich bin im FC Kirchberg bei der D-Mannschaft. Wir haben immer am Montag und Donnerstag Training und ab und zu Match. Ich möchte gern mal bei YB spielen.

Ich möchte später mal gerne Klettern lernen, dann kann ich auf Bergesteigen. Wo keine Bahn und kein Wanderweg hinaufführt.

Flavio Aeschbacher

Ich kann sehr gut Eishockey spielen, weil ich schon mit 4 damit angefangen habe. Wenn wir Match haben, bin ich 5 Mal in der Woche auf dem Eis. Wir trainieren in Burgdorf bei der Eishalle. Mein grösster Traum ist es, in die NHL zu kommen.

Wenn ich noch etwas lernen möchte, ist es das Klettern, damit ich mal zu «Ninja Warrior» gehen kann.

Timo Affolter

Schule

Ich kann besonders gut Streethockey spielen, weil ich schon als kleiner Junge Hockey spielte. Ich trainiere beim Verein SHC Bulldozers bei den Junioren B am Dienstag und bei den Junioren C am Montag. Ich spiele gerne Streethockey, weil es Spass macht und eben Hockey ist!

Ich möchte mal REGA-Pilot werden, weil ich gerne Leute rette, die in einer lebensbedrohlichen Situation stecken.

Severin Riesen

Ich kann besonderes gut Fussball spielen, weil ich an drei bis vier Tagen in der Woche auf dem Fussballplatz in Langenthal stehe. Mein Training beginnt Montags und Donnerstags um halb sechs, Mittwoch um fünf Uhr nachmittags. Ich spiele beim TOBE, also Team Oberaargau Emmental, bei der U12. Ich möchte gerne mal beidfüssig gleich stark sein.

Wenn ich gross bin, würde ich gerne Profifussballer werden, am liebsten bei Manchester United.

Yannick Binggeli



Vereine

Feuerwehrvereine Rüttligen-Alchenflüh und Aefligen

23. Schweizerischer Handdruckspritzenwettbewerb, 03. September 2018 in Othmarsingen AG

Nach 2016 nahmen die Feuerwehrvereine Rüttligen-Alchenflüh und Aefligen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit 17 Mann und einer Frau am Schweizerischen Handdruckspritzenwettbewerb teil. Dies wiederum unter dem Kommando von Franz Winistörfer und mit der Aebi Spritze Nr. 242 von Rüttligen-Alchenflüh aus dem Jahre 1896.

Von den 26 Mannschaften aus der ganzen Deutschschweiz waren aus dem Kanton Bern noch Mirchel, Affoltern, Heimiswil, Lützelflüh und Rohrbach vertreten. Beurteilt wurde unter anderem der Zustand der Spritze, Auftritt und Bekleidung der Mannschaft sowie die Wurfweite des Wasserstrahls und eine durch das Los festgelegte, prozentuale Wassermenge, die die Mannschaften entsprechend der Pumpenleistung zu erreichen hatte.

Mit unserer Zweizylinderpumpe mit einem Durchmesser von je 120 mm und einem Hub von 270 mm haben wir eine maximale Leistung von 1460 Litern in den 4 Minuten der zu pumpenden Zeit.

Während die Pumpe mit ihrem Zustand die maximale Punktzahl erreichte, haben wir nur 33 Meter Wurfweite erreicht (41 Meter war der Rekord) und anstelle der ausgelosten Wassermenge von 53%, also 777 Liter, pumpen wir im Übereifer 913 Liter. Mit diesen Resultaten erreichen wir den 18. Rang. Weder der anhaltende Sprühregen noch die Rangierung konnten jedoch der Stimmung an dem gut organisierten Anlass in Othmarsingen etwas anhaben.

Feuerwehrverein Aefligen
Pompier Niklaus Jufer



Feuerwehrvereine Rüttligen-Alchenflüh und Aefligen



4 Minuten fühlen sich bei der Druckmannschaft viel länger an



Soldersatz

Vereine



und anschliessend wirkt man (noch) etwas älter



auch die Konkurrenz kam mit starkem Gerät

Hornussergesellschaft Aefligen

Die Nachwuchshornusser der HG Aefligen konnten die Hornussermeisterschaft 2018 im Emmentalischen Verband auf dem guten 4. Rang abschliessen. Zusammen mit dem Nachwuchs der HG Rüttligen-Alchenflüh und der HG Zauggenried-Kernenried konnten die 4 Meisterschaftsspiele mit dem Gesamtergebnis von 13 Nummern und 1758 geschlagenen Punkten abgeschlossen werden.

Zudem erreichte Timo Affolter in der 1. Stufe den 3. Schlussrang in der Meisterschaft.

Auch an den beiden Nachwuchsfesten zeigten die Jungs eine super Leistung. Diverse Zweige und Auszeichnungen konnten gewonnen werden.

Die HG Aefligen ist stolz auf ihre Nachwuchsspieler und gratuliert zu den guten Resultaten.

Severine Schüpbach, HG Aefligen



Hintere Reihe v.l.n.r.:
Marco Burkhalter
Janis Affolter
Fabian Affolter
Pascal Künzler

Vordere Reihe v.l.n.r.:
Timo Affolter
Tim Aeschlimann

Es fehlt:
Jamie Lüscher

Vereine

10 Jahre Feuerwehrverein Aefligen

Vereinsausflug 18. + 19. August
Elsass und Schwarzwald



Schweizerischer Handruckspritzen-Wettbewerb
1. September in Otmarsingen



Pizzaplausch in der Turnhalle
3. Nov. 2018



Alles Gute zum
Geburtstag!

Vereine



Wir - die **FEUERWEHR Aefligen** - sind im Grundsatz eine Organisation aus Freiwilligen und suchen laufend neue, aufgeschlossene und motivierte Kameradinnen und Kameraden welche bereit sind, während ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Gemeinde und zur Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu leisten:

Brandbekämpfung
Personenrettung
Erste Hilfe (First Responder)
Hochwasserschutz
Öl- und Chemieereignisse
Technische Hilfeleistung
Einsätze bei Unwetter



Du erlernst die Grundlagen des Feuerwehrhandwerkes und kannst dich in den Bereichen **Atemschutz** oder als **Maschinist auf Tanklöschfahrzeugen und Motorspritzen** spezialisieren. Bist du bereits im Besitz eines Führerausweises Kat. C/C1 respektive 930/931, oder würdest du diesen gerne noch erwerben? Wir bieten dir auch die Möglichkeit ein unverbindliches Schnupperjahr zu absolvieren, damit du die verschiedenen Aufgaben und Funktionen kennenlernen kannst.

Besuche uns an einer Übung oder informiere Dich im Netz:

Infos und Anmeldung
<http://bit.ly/info-fw>



YouTube Channel
<http://bit.ly/video-fw>



feuerwehr@aefligen.ch



Feuerwehr Aefligen

Feuerwehrverein
Aefligen



www. Feuerwehraefligen.ch

12. Weihnachtsbaumverbrennen

Wenn Holz wächst, braucht es CO₂; wenn Holz brennt, wird CO₂ freigesetzt
Verbrauch und Abgabe von CO₂ halten sich die Waage.
Holz das verbrennt wird, ist also CO₂-neutral.

Mittwoch, 2. Januar 2019

Beim Schützenhaus

18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Kategorien:
Kinder
Damen
Herren

3. Aefliger Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf

Erlaubt sind die Wurftechniken: Überkopfschleuderwurf, Drehschleuderwurf und Stoßwurf. Jeder Werfer hat drei Würfe, wobei ihm freigestellt ist, welche der erlaubten Wurftechnik er anwendet. Auch die Änderung der Wurftechnik während der drei Wettbewerbswürfe ist erlaubt. Es wird nur der beste Wurf

Die Feuerwehr Aefligen offeriert jedem Besucher eine Bratwurst

Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Feuerwehr Aefligen
Feuerwehrverein Aefligen

Vereine

Kleinkaliberschützen



Mach mit! Äs fägt!

Abschluss Schiesssaison 2018

Eine wiederum lange Schiesssaison ging erfreulicherweise erneut unfallfrei vorüber. Es war ein interessantes und meist erfolgreiches Jahr, sei es bei den Elite-Schützen aber auch bei den Junioren. Allen herzliche Gratulation für die tollen Resultate!

Resultate Jahresmeisterschaft 2018

Veteranen

1. Leuenberger Andreas	1751.86	Punkte
2. Noth Albert	1708.57	Punkte
3. Ledermann Urs	1662.57	Punkte

Elite

1. Simon Roger	1805.29	Punkte
2. Baumgartner Heinz	1785.57	Punkte
3. Ramseier Beat	1763.00	Punkte

Kniend

1. Simon Roger	549	Punkte
2. Baumgartner Heinz	536	Punkte
3. Ledermann Tanja	511	Punkte

Mannschaftsmeisterschaft

1. Simon Roger	1374	Punkte
2. Baumgartner Heinz	1348	Punkte
3. Graf Kai	1343	Punkte

Schlusschiessen

1. Simon Roger	192.6	Punkte
2. Simon Monika	191.6	Punkte
3. Baumgartner Heinz	191.0	Punkte

Juniorenkurs

1. Simon Fabienne	713	Punkte
2. Graf Bonnie	706	Punkte
3. Schmitter Jasmin	700	Punkte

Unser Vereinsjahr 2018 endete am 4. November mit der Übergabe der Jahresmeisterschaftspreise anlässlich eines gemütlichen Mittagessens im Bären Alchenflüh.

Bleibt alle cool & clean und vor allem gesund & munter!

Besucht uns auch über den Winter auf www.kks-aefligen.ch und bleibt so am Ball.

Vollmondmeisterschaft 2018/2019



Geschossen wird von 19.00 bis 20.00 Uhr, anschliessend Aufwärmphase in der Beiz.
Hier die Schiessdaten:

Monat	Vollmond	Schiessdatum
Dezember	Sa 22. Dezember	Do 20. Dezember 2018
Januar	Mo 21. Januar	Mo 21. Januar 2019
Februar	Di 19. Februar	Di 19. Februar 2019

Der Präsident
Markus Schmitter

Verschiedenes



Rückblick 2018 – Projekte Anlässe und Aktivitäten

Mädchentreff 1. – 6. Klasse

Die Nachmittage des Mädchentreffs beinhalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Cake Pops und Cup Cakes backen, Seifen selber herstellen, Basteln und Schminken und Frisuren machen. Der Mädchentreff fand jeweils im alten Feuerwehrmagazin in Oberösch statt. Der grosszügige Raum bietet viel Platz und eine Küche, so dass all die Ideen der Mädchen umgesetzt werden können.

Gieletreff – nur was für Jungs

Auch im Gieletreff wurden viele Ideen umgesetzt: beim Krimi-Dinner konnte ein Kriminalfall gelöst werden, der Sportnachmittag, das Schlittschuhfahren und die Velotour mit Bräteln an der Emme boten viel Bewegung. Spass und Abenteuer erlebten die Jungs beim Besuch im Tierpark Dälhölzli. Beim Drinks mixen und Sandwich zubereiten konnten sie sich kulinarisch austoben.

Weltspieltag 30. Mai 2018

Die Jugendarbeitenden waren am Weltspieltag in Burgdorf mit einer Kostümkiste anwesend. Die Kinder und ihre Eltern konnten sich an diesem Stand mit den lustigsten Accessoires verkleiden und ein Foto von sich machen und ausdrucken lassen. Der Anlass wurde von der Jugendarbeit Burgdorf und mehreren Partnern organisiert und bot die Möglichkeit, auf dem Gelände der Localnet Arena den ganzen Nachmittag zu spielen und zu verweilen.

Jugendkulturtag

Der Jugendkulturtag 2018 fand Ende Mai statt. Die vielen jugendlichen Helfenden unterstützten die Jugendarbeitenden beim Aufbau und der Durchführung. Am Abend traten verschiedene Schülerbands, Solokünstler, Tanz- und Jongliergruppen auf. Das unterhaltsame Programm wurde von vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht.

Badiprojekt

Während des Sommers waren die Jugendarbeitenden an den Freitagnachmittagen und teilweise auch mittwochs in der Badi Kirchberg anzutreffen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Spiele auszuleihen oder am Programm teilzunehmen. Dies beinhaltete verschiedene Spiel- und Bastelaktivitäten: Töpfler bemalen und bepflanzen, Schachteln verzieren, Postenlauf, Taschen bedrucken, Quizparcours, ein Sinnesparcours und ein Grillabend.

Kinderdisco in Kirchberg, Lyssach und Aefligen

Im Frühling und im Herbst organisierte die Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak in den Jugendräumen in Kirchberg, Lyssach und Aefligen jeweils eine Kinderdisco. Die Kinder gestalteten die Disco aktiv mit und betreuten die zahlreichen Gäste während des Nachmittags.

Projekt „Teenies Only“

Während den Sommermonaten bis zu den Herbstferien fand jeden zweiten Freitag das Teenies Only statt. Ähnlich wie in der Jugendraumsaison wurde an diesen Abenden der Jugendraum geöffnet und von einer Betriebsgruppe geleitet. Das Projekt entstand auf Wunsch der Jugendlichen nach einem Raum, in dem sie für sich sein können. Zusammen mit ihnen wurde das Teenies Only geplant und realisiert.

Verschiedenes

Ausblick 2018/2019

Fixe Projekte, Aktivitäten, Anlässe

Alle Projekte werden auf unserer Homepage www.kakerlak.ch und unserer Facebookseite sowie Instagram veröffentlicht. Zudem werden die Kinder und Jugendlichen aus den Trägergemeinden durch Flyer und Plakate informiert. Offene Fragen werden von den Jugendarbeitenden gerne beantwortet.

Wechsel im Team

Sara Cassani wird die Regionale Kinder- und Jugendarbeit Ende Oktober 2018 verlassen. Per November wird Jan Mattmann die Stellenleitung übernehmen und zusammen mit Monika Ramseier (Mitarbeiterin Jugendarbeit) und Anna Däppen (Vorpraktikantin) die Ansprechpersonen des kakerlaks sein.

Kerzenziehen

Das Kerzenziehen wird dieses Jahr an der „Stärnestunde an Ersigestrass“, am 16. November 2018 und am 20. Dezember 2018 beim kakerlak durchgeführt. Zudem ist unser Stand vom 12.-15. Dezember 2018 beim Coop in Kirchberg aufgebaut und wir freuen uns über alle Besucher/innen welche eine oder mehrere Kerzen ziehen kommen.

Die genauen Zeiten sind unter www.kakerlak.ch ersichtlich.

Jugendräume Lyssach, Aeßlingen und Kirchberg

Am 19. Oktober 2018 startet die Jugendraumsaison, bei welcher die Jugendräume in Kirchberg, Aeßlingen und eventuell Lyssach jeweils jeden zweiten Freitagabend von 19.00- ca. 22.30 Uhr geöffnet sind. Die Jugendräume dienen als Treff-

punkt für Jugendliche ab 12 Jahren. Sie werden von einer Betriebsgruppe, bestehend aus mindestens 3 Jugendlichen, geführt und von den Jugendarbeitenden an den jeweiligen Abenden vor Ort begleitet. Am 19. Oktober 2018 zwischen 18.00-19.00 Uhr sind in den Jugendräumen die Türen offen für alle interessierten Eltern, Nachbarn, usw. Sie haben die Möglichkeit, den Jugendraum sowie die Betriebsgruppe und die Jugendarbeitenden kennen zu lernen. Dazu gibt es ein leckeres Apéro ☺

Mädchentreff 1. – 6. Klasse

Das Programm des Mädchentreffs für 1.- 6. Klässlerinnen wird jeweils auf der Homepage www.kakerlak.ch veröffentlicht.

Gieletreff – nur was für Jungs

Das Programm des Gieletreffs für 1.- 6. Klässler wird ebenfalls auf der Homepage www.kakerlak.ch veröffentlicht.

Kinderdisco

Während den Frühlings- und Herbstmonaten werden in den Jugendräumen Kirchberg, Aeßlingen und Lyssach von 14 Uhr – 16 Uhr die Kinderdiscos stattfinden. Diese richten sich an alle 1.- 6. Klässler/innen.

Daten Herbst: - 5. September Kirchberg
- 24. Oktober Aeßlingen
- 21. November Lyssach

Daten Frühling 2019 folgen.

Jugendkulturtag

Im Frühling 2019 wird voraussichtlich wieder ein Jugendkulturtag durchgeführt werden. Wir suchen Jugendliche, welche diesen Tag mithelfen zu organisieren oder gerne auftreten würden (als Band, Danceshow, Theater,...). Interessierte Jugendliche können sich bei den Jugendarbeitenden melden.

Verschiedenes

Werbung Wochenplatzbörse

Jugend sucht Arbeit!

Wochenplatzbörse der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak:
Unkompliziert, wirkungsvoll und nachhaltig.

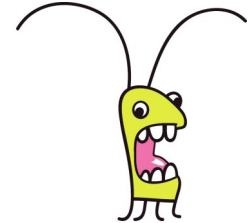
Die Wochenplatzbörse ist ein Angebot, um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren.

Haben Sie zu Hause oder in Ihrer Firma kleine Arbeiten - wie Rasen mähen, Reinigungsarbeiten, Auto waschen, Kinder hüten, Einkäufe erledigen oder den Hund ausführen - zu erledigen? Dann melden Sie sich bei der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak oder besuchen Sie unsere Homepage. Alle Anmeldeformula-

re wie auch das Konzept sind unter www.kakerlak.ch veröffentlicht. Auch Jugendliche, welche sich für einen Wochenplatz interessieren, dürfen sich jederzeit an uns wenden. Bei einer Anmeldung werden wir eine/n Jugendliche/n in der näheren Umgebung suchen, einen passenden Termin vereinbaren und das Erstgespräch begleiten. Die Vermittlung durch die Regionale Kinder- und Jugendarbeit ist kostenlos.

Kontaktadresse:

Regionale Kinder- und
Jugendarbeit kakerlak,
Eystrasse 6
Postfach 451
3422 Kirchberg
Tel. 034 445 72 35
Mobil: 078 893 90 97
info@kakerlak.ch



BÜRGER *in* FORUM *Kirchberg und Umgebung*

Programm 2019

Ort: Aula der Oberstufe Kirchberg

Beginn: 20.00 Uhr

18. Februar 2019

Die Arbeit der Polizei – ein Blick hinter die Kulissen

Zwei Polizisten der Kantonspolizei Bern, Susanne Schulthess und Friedrich Balmer, stellen die Aufgaben der Polizei vor und zeigen auf, was bei einem Notruf hinter den Kulissen abläuft

18. März 2019

Paul Wittwer – Der Arzt als Krimiautor

Der Autor aus Oberburg erzählt über sich, liest Sequenzen aus seinen früheren Werken und stellt sein neues Buch „Bestzeller“ vor

Verschiedenes

ÖV-Erschliessung Industrie Neuhof

Ab 09. Dezember 2018 verkehren die Busse der Linie 467 neu bis Aefligen und im durchgehenden Halbstundentakt Richtung Burgdorf.

Aufgrund der Entwicklung und des Wachstums des Industriequartiers Neuhof in Kirchberg BE verstärkt sich der Bedarf, die ÖV-Erschliessung zu verbessern. Heute endet die Linie 467 (Burgdorf Spital-Burgdorf Bahnhof-Kirchberg Post-Kirchberg Neuhof) in «Kirchberg BE, Industrie Neuhof». Somit wird der nördliche Teil des Industriequartiers, wo sich unter anderem der Lebensmitteldiscounter Aldi und die Automatenbetreiberin Selecta niedergelassen haben, aktuell nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.

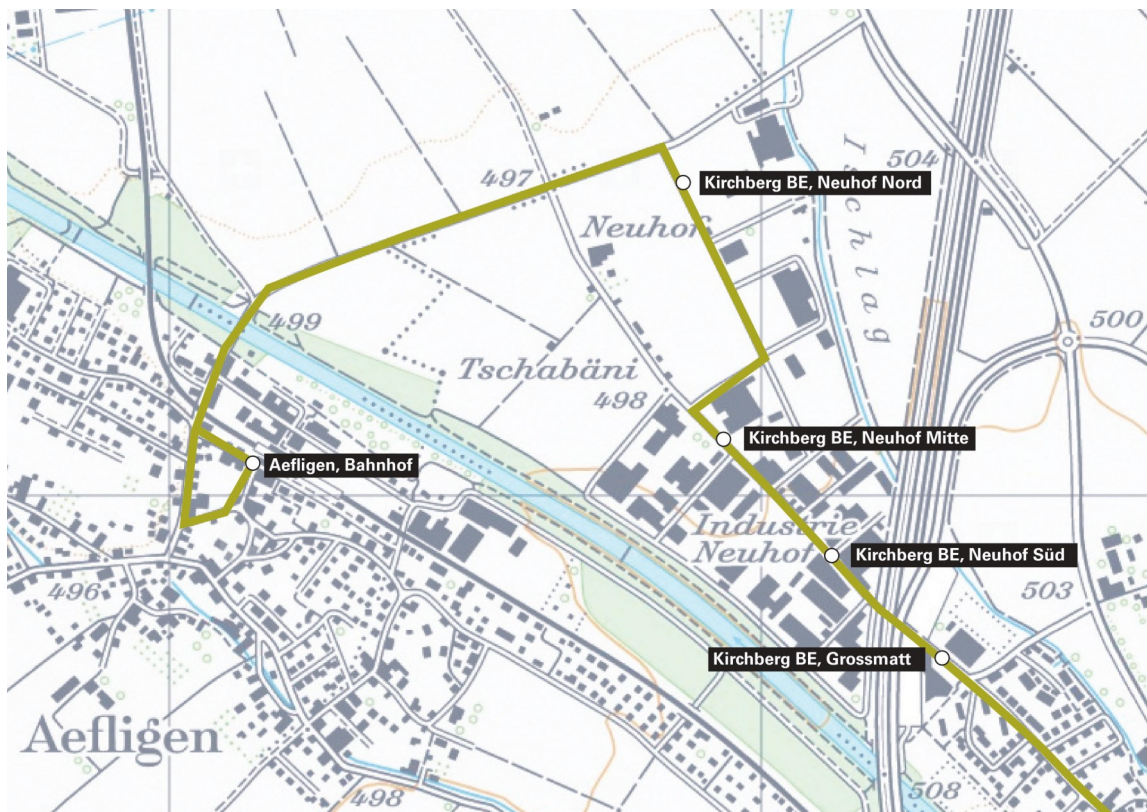
Versuchsbetrieb

Auf Initiative der Gemeinde Kirchberg BE und der Regionalkonferenz Emmental wurde in Zusammenarbeit mit der BLS AG

und der Busland AG eine Verlängerung der Linie 467 bis zum Bahnhof Aefligen vorgeschlagen. Der Kanton Bern hat im Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2018 bis 2021 beschlossen, dass ab dem 09. Dezember 2018 die Linie 467 in einem dreijährigen Versuchsbetrieb verlängert werden soll. Nach Abschluss des Versuchsbetriebes wird über eine definitive Einführung der Verlängerung nach Aefligen entschieden. Der Versuchsbetrieb wird massgeblich durch die Gemeinde Kirchberg BE finanziert. Die Gemeinde Aefligen, verschiedene Unternehmen im Industriequartier Neuhof sowie der Kanton Bern beteiligen sich ebenfalls an der Finanzierung.

Neue Haltestellen

Ab dem 09. Dezember 2018 werden folgende drei neue Haltestellen bedient: «Kirchberg BE, Neuhof Mitte», «Kirchberg BE, Neuhof Nord» und «Aefligen, Bahnhof». Die bestehende Haltestelle «Kirchberg BE, Industrie Neuhof» wird leicht verschoben und heisst neu «Kirchberg BE, Neuhof Süd».



Verschiedenes

Verbesserungen für Aefligen

Die Linie 467 wird zwischen «Aefligen, Bahnhof» und «Burgdorf, Bahnhof» von Montag bis Freitag zwischen 6 und 20 Uhr und neu auch am Samstag von 7 bis 18 Uhr im durchgehenden Halbstundentakt bedient. Aefligen erhält direkte halbstündliche Verbindungen zum Industriequartier NeuhoF (Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten) sowie den Schulen und Einkaufszentren in Kirchberg. Dank der Durchbindung der Linie 467 in Burgdorf entsteht während den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend auch eine Direktverbindung zum Hallenbad und Spital

Burgdorf. Zudem werden in Aefligen halbstündliche Anschlüsse an die Züge von/nach Solothurn angeboten.



Text: Marcel Wenger, Verantwortlicher Produktmanagement Bus

Foto: BLS AG

Burgdorf, Bahnhof	ab	x.00	x.30	an	x.28	x.58		
Burgdorf, Aebistrasse	↓	x.00	x.30	↑	x.24	x.54		
Burgdorf, Tiergarten		x.01	x.31		x.23	x.53		
Burgdorf, Eybrücke		x.02	x.32		x.22	x.52		
Burgdorf, Eyfeldweg		x.03	x.33		x.21	x.51		
Kirchberg BE, Badimatte		x.06	x.36		x.18	x.48		
Kirchberg BE, Elsässer		x.07	x.37		x.17	x.47		
Kirchberg BE, Post		x.08	x.38		x.15	x.45		
Kirchberg BE, Einkaufszentrum		x.09	x.39		x.14	x.44		
Kirchberg BE, Nyco		x.10	x.40		x.13	x.43		
Kirchberg BE, Grossmatt		x.11	x.41		x.12	x.42		
Kirchberg BE, NeuhoF Süd		x.13	x.43		x.11	x.41		
Kirchberg BE, NeuhoF Mitte		x.14	x.44		x.10	x.40		
Kirchberg BE, NeuhoF Nord		x.15	x.45		x.09	x.39		
Aefligen, Bahnhof		an	x.19		x.49	ab	x.07	x.37

BLS AG, Personenmobilität, Genfergasse 11, 3001 Bern
www.bls.ch/bus

Verschiedenes

Kunst beim Metallbauer

Es war die vierte Ausstellung der Künstlergruppe in einem Gewerbebetrieb der Region. Nach einem Wellnesscenter, einer Schreinerei und einer Autogarage fand der Event in diesem Jahr bei der WMETALL AG in Aefligen statt. Der Inhaber, Hans-Jörg Wüthrich, selber aus einer Künstlerfamilie stammend, konnte schnell davon überzeugt werden, die Gewerbehalle für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Schlaflose Nächte bereiteten einzig die Platzverhältnisse der Firma. Mit ihren 18 Mitarbeitern wird eine Menge an Material verarbeitet. Es klappte aber alles perfekt, so dass vom 19. bis 21. Oktober die sieben Kunstschaffenden ihre Vernissage und Ausstellung reibungslos durchführen konnten.



Gezeigt wurden Bilder und Figuren von Rosa Gasche aus Kriegstetten, Fotografien von Hans Schär aus Lyssach, Bilder von Olivia Keller-Jordi aus Ersigen, Eisenplastiken von Joschi Josef Schacher aus Rüttenen, Bilder von Günter Casper aus Bern, Bilder und Figuren von Margrith Sägessemann aus Mühleturnen, Schwemholz-/Waldholzkulpturen und die Geschichte „Shanghai 2876 das verlorene Bild“ von Thomas Zahnd aus Alchenstorf. Die Ausstellung wurde an allen drei Tagen gut besucht und bleibt den Teilnehmenden als erfolgreicher Anlass in guter Erinnerung.

Vielen Dank an die WMETALL AG und die vielen Besucher.

Thomas Zahnd



Verschiedenes

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Chatten Sie mit uns

Die Berner Gesundheit hat den Start ins Messenger-Zeitalter vollzogen. Neu bieten wir Besucherinnen und Besucher auf unserer Website Suchtberatung per Live-Chat an.

Man liest es in allen Medien, sieht es täglich auf der Strasse und im Zug, das Smartphone ist in aller Hände. Wenn nicht gerade Musik gehört oder ein Video gestreamt wird, werden mit flinken Daumen Nachrichten auf dem Display getippt oder Informationen aus dem world wide web gefischt. Die sozialen Medien haben das Kommunikationsverhalten in unserer Gesellschaft radikal verändert. Insbesondere der schriftbasierte Austausch mittels Messenger wie WhatsApp, Facebook und Co. fehlen heute auf keinem Smartphone.

Auch wir sind im Messenger-Zeitalter angekommen. Auf unserer Website www.bernergesundheit.ch befinden sich Besucherinnen und Besucher nur einen Mausclick von einem Chat mit der Berner Gesundheit entfernt. Auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten steht ein Assistent zur Entgegennahme von Anfragen zur Verfügung. Die Antwort erfolgt in der Regel am darauffolgenden Arbeitstag.

Neu: Suchtberatung per Live-Chat!

Suchen Sie unmittelbar eine Unterstützung? Dann sind Sie bei uns richtig. Mit einer Anfrage über unseren Live-Chat kann der direkte Kontakt zu einer unserer Beratungsfachperson vermittelt werden.



Chatten Sie mit uns

Wir freuen uns auf Sie!

Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90,
3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70

ELKI Turnen Aefligen

Es hat noch freie Plätze...

Jeweils am Montag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr treffen wir uns bis zu den Frühlingsferien in der Turnhalle und erleben zusammen Spiel und Spass.

Kinder ab 2 ½ – 4 ½ jährig mit Mama, Papa, Grosi oder Grossätti sind herzlich willkommen

Anmeldung und Fragen bitte an:

Barbara Erhard
Hasenmattstrasse 2
3426 Aefligen
079 715 30 84



Verschiedenes



Die Zivilschutzorganisation Region Kirchbergplus stellt sich vor

Der Zivilschutz ist mit der Polizei und der Feuerwehr ein Element des Verbundsystems des Bevölkerungsschutzes. Nebst der Gemeinde Aefligen gehören folgende Gemeinden zur Organisation: Alchenstorf, Bätterkinden, Ersigen, Hellsau, Hindelbank, Höchstetten, Kernenried, Kirchberg, Koppigen, Lyssach, Mötschwil, Rumendingen, Rüdfligen-Alchenflüh, Rüti b. Lyssach, Utzenstorf, Wiler, Willadingen, Wynigen und Ziebach.

Aus diesen Gemeinden werden 300 aktive Angehörige des Zivilschutzes in jährlichen Wiederholungskursen ausgebildet. In Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft werden auch internationale Sportanlässe wie die Lauberhornrennen in Wengen und regionale Grossanlässe wie das Bernisch Kantonale Schwingfest 2018 in Utzenstorf mit Manpower unterstützt. Aber auch in den Gemeinden ist der Zivilschutz aktiv, sei es bei Bachverbauungen, Ausholzen

von Bachufern, Instandsetzungen von Spielplätzen aber auch bei der Unterstützung des Pflegepersonals im Seniorenzentrum Emme, Kirchberg, Zentrum Mösli in Utzenstorf oder im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus in Koppigen.

Zivilschutzeinsätze in der Gemeinde Aefligen

Alljährlich ist die Zivilschutzorganisation mit Pionieren für die Gemeinde Aefligen im Einsatz. Regelmässig wird das Bachufer des Gewerbekanals zwischen der Firma Dyno bis zur ARA ausgeholzt. Dieses Jahr wurde der Emmedamm lokal instand gesetzt und beim Kleinkaliberstand eine Stahltreppe montiert.

Über das ganze Jahr verteilt sind zwei Stabsassistenten der Zivilschutzorganisation der Feuerwehr Aefligen zugeteilt. Als Protokollführer für Übungen und Einsätze sind diese eine wertvolle Entlastung für den Einsatzleiter.

Die Zivilschutzorganisation Region Kirchbergplus bedankt sich bei der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit seit vielen Jahren.

Text: Walter Honegger

Foto: Peter Tabone



Verschiedenes

Dr Samichlous chunnt

Donnerstag, 6. Dezember 2018
ab 18.00 Uhr
Feuerwehrmagazin Aefligen

Verkauf von
Erbssuppe mit Gnagi
Hot Dog
Glühwein

Alle Kinder, die ein Versli
aufsagen, erhalten vom
Samichlous ein kleines
Geschenk.



Die **SVP** Sektion Aefligen wünscht allen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.



Weihnachtsbaumverkauf
der Gemeinde

15. Dezember 2018 von 10.00-17.00 Uhr

Beim ehemaligen Restaurant Bahnhof
Aefligen



Mit kleinem Weihnachtsmarkt
Verpflegung: Glühwein
Bratwurst
Kartoffelsuppe

Verschiedenes

Brandgefahren im Advent

Zwischen Weihnachten und Neujahr kommt es häufig zu Wohnungs- und Hausbränden. Grund dafür ist der unvorsichtige Umgang mit Kerzen und brennbaren Materialien. Befolgen Sie darum unsere Sicherheitstipps.

Schuld an den meisten Brandfällen in der Weihnachtszeit sind Adventskränze und Christbäume, die in den geheizten Wohnungen schnell austrocknen und so eine erhöhte Brandgefahr bergen. Mit den nachfolgenden Sicherheitstipps sorgen Sie für mehr Sicherheit über die Festtage:

Sicherheit im Umgang mit dem Adventskranz:

- Stellen Sie den Kranz auf einer feuerfesten Unterlage ab.
- Verwenden Sie nur Kerzenhalter und Kerzenständer, die nicht brennbar, dafür gross genug sind, um das flüssige Wachs aufzufangen und die der Kerze einen sicheren Halt geben.
- Die Kerzen sollten immer gerade nach oben zeigen.
- Niedergebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln. Vermeiden Sie Durchzug, wenn die Kerzen brennen.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Tapeten, Bettdecken und Kissen, Dekorationen, Möbeln, Fernsehgeräten usw.
- Adventskränze aus Tannengrün nachts nach draussen stellen, damit sie länger frisch bleiben.
- Ist der Adventskranz bereits dürr, dürfen die Kerzen nicht mehr angezündet werden.

fen die Kerzen nicht mehr angezündet werden.

- Kerzenständer oder Rechaudkerzen in Aluminiumbechern, die die Hitze auf Unterlagen übertragen, sollten nicht direkt auf Möbel oder Tischtücher gestellt werden.

Sicherheit im Umgang mit dem Christbaum:

- Lagern Sie den Tannenbaum bis kurz vor dem Schmücken an einem kühlen Ort in einem mit Wasser gefüllten Gefäss.
- Beachten Sie, dass der geschmückte Weihnachtsbaum einen festen Stand hat und der Baumständer immer mit Wasser gefüllt ist.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Kerzen und genügend Abstand zu anderen Kerzen sowie zum übrigen Weihnachtsschmuck. Kerzen nie direkt unterhalb eines Zweiges oder von Dekorationsmaterial anbringen.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Tapeten, Bettdecken und Kissen, Dekorationen, Möbeln, Fernsehgeräten usw.
- Niedergebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln. Vermeiden Sie Durchzug, wenn die Kerzen brennen.
- Deponieren Sie während der Feier einen Eimer mit Wasser und einen kleinen Handbesen in der Nähe des Weihnachtsbaums. Sollte ein Gegenstand Feuer fangen, kann die betreffende Stelle mit dem nassen Handbesen besprüht werden.
- Ist der Weihnachtsbaum bereits dürr, dürfen die Kerzen nicht mehr angezündet werden.

Verschiedenes

Sicherheit im Umgang mit elektrischen Lichterketten

- Elektrische Lichterketten sind vor dem Gebrauch auf Defekte zu kontrollieren. Zudem sind die Hinweise auf der Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Defekte Lampen sofort durch Lampen gleicher Nennspannung und Nennleistung ersetzen.
- Lichterketten nicht in der Verpackung betreiben (Überhitzungsgefahr).
- Lichterketten nicht mit anderen Lichterketten elektrisch verbinden.
- Lampenfassungen dürfen nicht leer sein.

Wichtig:

- Kinder oder Haustiere nie in der Nähe von brennenden Kerzen spielen lassen. Bewahren Sie Zündhölzer, Feuerzeuge und feuergefährliches «Spielzeug» ausser Reichweite von Kindern auf.
- Löschen Sie Kerzen immer aus, bevor Sie einen Raum verlassen. Brennende Kerzen dürfen nie unbeaufsichtigt sein!



Text: www.hausinfo.ch - Hausinfo ist ein neutraler Online-Ratgeber zu allen Themen rund ums Haus.

Foto: Pixabay

Verschiedenes

Adventsfenster Aefligen 2018

Es freut uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche Adventsfenster haben!!!

An den folgenden Abenden wird jeweils ein neues Adventsfenster geöffnet:



Datum	Wer	Wo	Apéro
01.12.			
02.12.	Fam. Wingeier-Habegger	Juraweg 7	ab 18:00
03.12.	Kohli- sublim	Industrieweg 9	kein Apéro
04.12.	Roth & Neuenschwander	Neuhofstr. 14 und 18	18:00-21:00
05.12.	Fam. Pfister	Ischlagweg 16	ab 18:00
06.12.			
07.12.	Fam. Protopapa	Ischlagweg 14	ab 18:00
08.12.			
09.12.	Loosli's	Utzenstorfstrasse 8	ab 18:00
10.12.	Fam. Läng	Rosenweg 19	ab 18:00
11.12.	Fam. Schimanski	Juraweg 3	ab 18:00
12.12.	Fam. Baumann	Kanalweg 7	ab 18:00
13.12.	Fam. Baumgartner	Kanalweg 21	ab 17:00
14.12.	Hofer	Eisenbahnweg 12	ab 18:00
15.12.	Fam. Suter	Schalunenstr. 7b	ab 17:00
16.12.	Sollberger/Bischof	Neuhofstrasse 3C	ab 17:00
17.12.			
18.12.			
19.12.	Vreni Weber	Neuhofstr.3A	ab 17:00
20.12.	Coiffeur Jasmin+Schönis Beauty	Schachengässli 5	ab 17:00
21.12.	Schule Aefligen	Ischlagweg 3	kein Apéro
22.12.			
23.12.	Fam. Steiner	Juraweg 18	ab 17:30
24.12.	Fam. Schweizer	Juraweg 13	kein Apéro

Alle sind herzlich eingeladen die Fenster bis 26. Dezember zu bestaunen. Wer Lust hat, darf bei den kleinen Apéros vorbeischaun. Ganz herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr bei den Adventsfenstern mitmachen!

Anita Protopapa
Sandra Steiner
Barbara Schweizer

Verschiedenes



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Schönste Schweizer Christbäume trotz Trockenheit

Der heisse Sommer hat gewissen Waldbäumen stark zugesetzt. Verständlicherweise haben sich darum manche Leute auch um ihren Weihnachtsbaum gesorgt. Philipp Gut von der «IG Suisse Christbaum» gibt Entwarnung: «Die heurigen Christbäume sind trotz Trockenheit wunderschön. Der Herbstregen sorgt für die nötige Frische.» Die Tännchen wachsen acht bis zehn Jahre bis zur Ernte, ihre Qualität hängt nicht von einer Saison ab. Und es sind jedes Jahr längstens genügend Bäume da.

Weihnachtsbäume natürlich aus der Schweiz

Etwa 40 bis 45 Prozent der in der Schweiz verkauften Weihnachtsbäume stammen aus dem Inland, aus Spezialkulturen von Landwirten oder aus dem Wald. Die Mehrheit wird allerdings aus Dänemark, Deutschland oder anderen Ländern importiert. Dort sind die Anbauflächen viel grösser als bei uns, die Produktionskosten im Verhältnis tiefer. Dafür sind die hiesigen Weihnachtsbäume umweltfreundlicher produziert. In den gut gepflegten Kulturen der Schweizer Landwirte werden viel weniger Hilfsstoffe eingesetzt als in ausländischen Grossbetrieben. Im Wald ist deren Einsatz ganz verboten. Zudem belasten einheimische Bäume die Umwelt weniger, weil sie nicht über weite Strecken transportiert und in stromfressenden Kühlhäusern zwischengelagert werden.

Rund 500 Landwirte und Forstbetriebe produzieren Schweizer Christbäume auf geeigneten Parzellen. Der Verkauf ist für sie ein willkommener Zusatzverdienst. Die Bäumchen aus dem Wald kommen von

pflegenden Durchforstungen oder aus tiefgehaltenen Beständen unter Stromleitungen und beeinflussen damit die natürliche Entwicklung des Waldes nicht. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit gutem Gewissen tun – es hat genug und ist ein nachhaltig produziertes Naturprodukt. Und ist es nicht schön zu wissen, dass der eigene Christbaum gleich vor der Haustüre gewachsen ist? Abgesehen davon ist er frisch geschnitten und bleibt deshalb länger schön.

Drei praktische Tipps zum Umgang mit Weihnachtsbäumen

- Den Christbaum bis Weihnachten im Freien in einen Kübel Wasser stellen.
- Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden, diesen regelmässig nachfüllen. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Tägliches Besprühen des Baumes mit destilliertem Wasser hält ihn länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.



Veranstaltungskalender

Dezember	06.	Dr Samichlous chunnt	SVP
	08.	Hauptversammlung Hornusserhüttli	Hornusser
	13.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
	15.	Weihnachtsbaumverkauf	Gemeinde und Atelier Aefligen

2019

Januar	02.	Weihnachtsbaumverbrennen	Feuerwehrverein
--------	-----	--------------------------	-----------------

Februar	02.	Hauptversammlung	Jodlerklub
---------	-----	------------------	------------

Juni	13.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
------	-----	---------------------	-------------

August	30. oder 31.	Tag der offenen Tore	Feuerwehr Aefligen
--------	-----------------	----------------------	--------------------

Dezember	12.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
----------	-----	---------------------	-------------

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit in den «Aefliger Nachrichten» eine hohe Datenqualität und ein termingerechter Versand gewährleistet werden kann, sind Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

- . Stick oder CD an die Gemeindeverwaltung
- . per Mail an aefligernachrichten@aefligen.ch

Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerk wo das Foto platziert werden soll und Lieferung der Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen:

Lieferung einer sauberen Vorlage auf Papier (wenn möglich nur schwarz-weiss)

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage: Fotos schwarz/weiss oder farbig. Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital: Digitale Fotos mit guter Auflösung als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Verschiedenes

Abfallentsorgung

Papiersammlung 2019

Bitte beachten sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 15. Januar 2019

Dienstag, 28. Mai 2019

Dienstag, 15. Oktober 2019

Bitte Papier in kleinen Bündeln bereitstellen.

Daten 2019 Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt (gerade Kalenderwochen):

Dezember	12. / 28.
2019	
Januar	09. / 23.
Februar	06. / 20.
März	06. / 20.
April	03. / 17.
Mai	01. / 15. / 29.
Juni	12. / 26.
Juli	10. / 24.
August	07. / 21.
September	04. / 18.
Oktober	02. / 16. / 30.
November	13. / 27.
Dezember	11. / 23.

Grüngutabfuhr 2019

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 kg Format 0,6 m x 0,6 m und 1,5 m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

Daten 2019 Grüngutabfuhr

Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Dezember	13.
2019	
Januar	10.
Februar	07.
März	07.
April	04. / 18.
Mai	02. / 16. / 31.
Juni	13. / 27.
Juli	11. / 25.
August	08. / 22.
September	05. / 19.
Oktober	03. / 17.
November	07. / 21.
Dezember	12.

Das detaillierte Kehrichtmerkblatt 2019 wird im Dezember in alle Haushalte verschickt.



Emme ohne Wasser am 13. Oktober 2018

